

Ausschreibung Werkstudent*in

Für die Projekte ‚Startchancen für Schulen und Quartiere in schwieriger Lage‘ und ‚Begutachtung der Bündnisse für frühe Bildung des Jahres im Deutschen Kita-Preis‘ suchen wir eine/n

Werkstudent*in (Erziehungswissenschaft, Soziologie, Geographie, Politikwissenschaften, Governance u.ä.)

für folgende Aufgaben:

- Durchführung von empirischen Untersuchungen in Zusammenarbeit mit einem / einer Senior Wissenschaftler*in
- Ergänzende Literatur- und Internet-Recherchen
- Organisatorische Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Vor-Ort-Besuchen

Hilfreich sind folgende Kompetenzen:

- Fachkenntnis und Interesse an Entwicklungen und Diskursen im Bereich Regionalisierung im Bildungswesen, verbunden mit Begriffen wie ‚Kommunales Bildungsmanagement‘ und ‚Bildungslandschaften‘
- Erfahrung in der Anwendung qualitativer und / oder quantitativer Forschungsmethoden
- Eigenständige Arbeitsweise

1

Unser Büro befindet sich in Berlin; Mitarbeit ist auch im home office möglich.

Rahmen: 9-10 h / Woche; 13,50 € / h; Start: zum 01.08. oder 01.09.2024

Bei Interesse schicke bitte bis zum 15.07. folgende Informationen:

- Vorerfahrungen, Kompetenzen und Interessen
- CV

an:

Welt:Stadt:Quartier – Institut für Bildung, Forschung und Entwicklung e.V.

z.H. Peter Bleckmann, Vorstand

peter.bleckmann@welt-stadt-quartier.de

Das **Institut ‚Welt:Stadt:Quartier‘** ist ein professionelles Netzwerk von Expertinnen und Experten, die zu Themen von Diversität und Zusammenhalt in lokaler, kommunaler und globaler Perspektive Wissen erarbeiten und verbreiten, Handlungsperspektiven entwickeln und modellhaft umsetzen.

Auf der Basis von Aufträgen und Zuwendungen von Verbänden, Stiftungen, zivilgesellschaftlichen und öffentlichen Einrichtungen bearbeiten wir Projekte an der Schnittstelle von Bildung, Stadtentwicklung und Integration. Uns interessieren langfristig angelegte Transformations- und Veränderungsprozesse und die Rolle lokaler Netzwerkstrukturen.

Die Mitglieder vertreten unterschiedliche fachliche Disziplinen, darunter Bildung, Stadtentwicklung, Soziologie, Geographie, Globale Entwicklung und Politik. Im Institut kommen Perspektiven von Menschen mit unterschiedlichen regionalen und kulturellen Hintergründen zusammen.

Startchancen für Schulen und Quartiere in schwieriger Lage

Das von der Robert Bosch Stiftung geförderte Projekt fokussiert folgende Punkte:

1. Fragen der Steuerung des Systems Schule und die damit verbundenen Spannungsfelder zwischen Land, Kommune sowie den Ressorts für Bildung sowie Kinder/Jugend
2. die biographische Betrachtung der Bildung im Lebenslauf, insbesondere mit Blick auf die frühkindlichen Bildungsphasen
3. die Notwendigkeit eines integrierten Ansatzes für Schulen und die sie umgebenden Quartiere
4. die systematische Verankerung der wesentlichen inhaltlichen Innovationen im Bereich Sprachentwicklung; die Förderung des sozial-emotionalen Lernens; die Förderung von Basiskompetenzen.

Zu diesen Themen soll eine Expert*innenrunde einberufen und eine empirische Studie durchgeführt werden.

Deutscher Kita-Preis: Begutachtung der Bewerbungen zum ‚Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres‘

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, das Bundesfamilienministerium und weitere Partner haben mit dem Deutschen Kita-Preis eine besondere Auszeichnung geschaffen: zum ersten Mal wird damit auf diesem Niveau das Engagement von Fachkräften, Kommunen und der Zivilgesellschaft für das gute Aufwachsen von Kindern von 0-10 Jahren gewürdigt. Eine Besonderheit ist die Kategorie ‚Lokales Bündnis für frühe Bildung‘: damit wird der Situation Rechnung getragen, dass viele Kitas nicht allein aus sich heraus gute Arbeit leisten, sondern von Netzwerken und Kooperationspartner:innen unterstützt werden. Expert:innen des Instituts Welt:Stadt:Quartier übernehmen die Begutachtung der Bewerbungen in dieser Kategorie und bereiten damit die Entscheidung der Jury vor.